



## 16. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 8. KW (20. – 26.02.2017)

In der Bottenwiek hat die Eisbedeckung bei leichtem bis mäßigem Frost deutlich zugenommen, sie ist nun nahezu komplett mit Eis bedeckt. Auch im Finnischen Meerbusen hat sich etwas Neueis gebildet. In der südlichen Ostsee ist das Eis dagegen zu einem Großteil geschmolzen. Nur noch im Frischen und Kurischem Haff ist etwas Resteis vorhanden.

### Aktuelle Eislage (27.02.2017)

**Bottnischer Meerbusen:** In den Schären der Bottenwiek liegt auf der schwedischen Seite von Haraholmen bis Hailuoto 40-65 cm und weiter südlich 20-40 cm dickes Festeis. Von Gasoren verläuft über Rodkallen und Malören bis 8 sm westlich von Kemi 1 eine 5-10 sm breite Rinne mit Neueis. Anschließend folgt eine 5-10 sm breite Fläche mit 5-15 cm dickem, ebenem Eis. In der zentralen Bottenwiek treibt 10-30 cm dickes, sehr dichtes und aufgepresstes Eis. Südlich von Bjuroklubb hat sich Neueis und dünnes ebenes Eis gebildet. Auf der finnischen Seite ist in den nördlichen Schären 45-65 cm dickes Festeis zu finden. Weiter draußen kommt 30-45 cm dickes, örtlich aufgepresstes, zusammengeschobenes Treibeis bis etwa Malören - Oulu 1 vor. Das Eisfeld ist stellenweise schwer zu passieren. Von Skelleftea über Malören und Oulu 1 bis Ulkokalla verläuft eine Rinne auf der sich Neueis und dünnes ebenes Eis gebildet hat. Weiter südlich treiben 10-30 cm dickes sehr dichtes Eis, 20-40 cm dicke Eisschollen aus zusammengeschobenem Trümmereis und Neueis. In der südlichen Bottenwiek liegt 15-35 cm dickes Festeis in den Schären. Weiter draußen kommt 10-30 cm dickes, sehr dichtes Eis, gefolgt von 5-15 cm dickem dichtem Eis und Neueis vor. Abseits von Kokkola hat sich eine Trümmereisbarriere gebildet. In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt 15-40 cm dickes Festeis und sehr dichtes Eis. Weiter draußen folgen 2-15 cm dickes Treibeis, Neueis und einige ältere Eisschollen. In der Bottensee liegt in den Schären 10-35 cm dickes Festeis, ebenes Eis, oder Neueis. Der Ångermanälven ist mit 15-40 cm dickem dichtem oder sehr dichtem Eis bedeckt. In der Ålandsee kommt in geschützten Bereichen dünnes ebenes Eis oder Neueis vor und im Schärenmeer ist in geschützten Bereichen 10-30 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis sowie Neueis zu finden.

**Finnischer Meerbusen:** In den nördlichen inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt im Westen 10-25 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis vor. Im Osten liegt 15-35 cm dickes Festeis in den Schären gefolgt von dünnem dichtem Eis und Neueis. In den Häfen von St. Petersburg liegt bis zum Leuchtturm Tolbuhin 20-40 cm dickes Festeis mit Eishöckern. Westlich vom Festeis folgt bis zur Insel Malyj sehr dichtes, 10-30 cm dickes Treibeis. Abseits davon treibt sehr lockeres, 10-15 cm dickes Eis bis zur Insel Motshjnyj. Bis zur Insel Hogland folgt Neueis. Im Bjerkesund liegt Festeis, 20-35 cm dick. Die Wyborg Bucht ist mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt und in der Einfahrt treibt sehr dichtes, 10-25 cm dickes Eis. In der Luga Bucht treibt dichtes, 10-15 cm dickes Eis und in der Narva-Bucht sehr dichtes Eis. In der Kunda-Bucht ist dichtes Treibeis und offenes Wasser zu finden.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Muuga-Bucht ist offenes Wasser zu finden. In der Tallinn Bucht kommt offenes Wasser und stellenweise Neueis vor. In der Pärnubucht liegt bis Liu-Voiste 10-30 cm dickes Festeis, abseits davon treibt dichtes bis sehr dichtes, aufgepresstes Eis bis Kihnu-Kabli, gefolgt von offenem Wasser. Im Moonsund liegt 10-25 cm dickes Festeis bis Moisaholm-Valgerahu-Virtsu und westlich davon kommt sehr dichtes, aufgepresstes Treibeis vor. Im Hafen von Riga kommt offenes Wasser vor.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** Im Kurischen Haff kommt nur noch wenig gebrochenes Eis an der östlichen Küste vor. Im Mälarsee liegt örtlich 5-15 cm dickes, ebenes Eis und Neueis. In geschützten Buchten entlang der schwedischen Küste kommt Neueis oder dünnes ebenes Eis vor.

**Westliche und Südliche Ostsee:** In geschützten Buchten des Vännersees und in den Schären von Karlskrona liegt Neueis oder ebenes Eis. An der polnischen Küste kommt im Frischen Haff noch Resteis vor. Die deutsche Küste ist eisfrei.

**Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund:** Im Svinesund kommt offenes Wasser vor. Bei Drammen hat sich dichtes Neueis gebildet. Bei Tønsberg liegt örtlich Festeis, 5-15 cm dick. In der Kragerø Region kommt örtlich dichtes Neueis, 15-30 cm dickes Festeis und offenes Wasser vor.

**Eisbrechereinsatz:** OTSO, KONTIO, POLARIS, SISU, FREJ, THETIS, YMER und ATLE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek, ALE in Norra Kvarken und EVA-316 assistiert in der Pärnu-Bucht sowie BOTNICA im Hafen von Sillamäe. Im Finnischen Meerbusen unterstützen VOIMA und mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die estnischen Häfen Pärnu und Sillamäe,
- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kaskinen, Loviisa, Kotka und Hamina,
- den russischen Hafen Primorsk und Vyborg und
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg-Haraholmen, Skelleftea-Örnsköldsvik, dem Ängermanälven, Härösand-Skutskär und Mälaren, Vänern und Göta Älv.

**Aussichten für die 9. KW (27.02. – 05.03.2017)**

Zur Wochenmitte hin wird es im gesamten Ostseeraum milder. Leichter bis mäßiger Frost kommt dann hauptsächlich nur noch in der Bottenwiek und teilweise entlang der schwedischen Küste vor. Örtlich kann sich Neueis bilden. Zeitweise steigen die Temperaturen aber auch leicht über den Gefrierpunkt, so dass sich an der Eissituation insgesamt nicht viel ändern wird. Die Eisbedeckung im Finnischen Meerbusen wird bei Temperaturen leicht über dem Gefrierpunkt etwas zurückgehen. Zum Ende der Woche hin kann es aber auch im Finnischen Meerbusen wieder leichten und in der Bottenwiek verbreitet leichten bis mäßigen Frost geben, so dass sich dort wieder Neueis bilden kann.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann